



PLJS News – September 2014

Schreiben der PLJS und SIG an den Bundesrat – Antwort von Bundesrat Alain Berset

In unserem Brief an den Bundesrat von Anfang August wiesen wir auf den zunehmenden Antisemitismus in der Schweiz hin und forderten den Bundesrat auf, klar und öffentlich Stellung zu beziehen gegen antisemitische und rassistische Äusserungen und Drohungen gegenüber der jüdischen Bevölkerung wie auch gegenüber anderen Zielgruppen. Die Bedeutung des gegenseitigen Respekts und des friedlichen Zusammenlebens zwischen allen Bewohnern dieses Landes solle in Erinnerung gerufen werden.

Bundesrat Berset bekräftigte in seinem Antwortschreiben seine Unterstützung im Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus und gab seiner Besorgnis über diese jüngsten Entwicklungen Ausdruck. Die beiden jüdischen Dachverbände nehmen diese klare Stellungnahme mit grosser Genugtuung zur Kenntnis.

In den kommenden Gesprächen mit Politikern aller Parteien werden wir weiterhin auf den zunehmenden Antisemitismus, insbesondere in den sozialen Netzwerken, hinweisen.

Treffen mit Vertretern der muslimischen Dachverbände

Nicole Poëll, Präsidentin der PLJS, der Präsident und die Vizepräsidentin des SIG, Herbert Winter und Sabine Simkhovitch-Dreyfus, trafen sich Ende August zu einem Austausch mit den muslimischen Verbandspräsidenten Dr. Hisham Maizar (Föderation muslimischer Dachorganisationen Schweiz FIDS) und Farhad Afshar (Koordination islamischer Organisationen Schweiz KIOS). Die Gespräche betrafen die Situation religiöser Minderheiten in der Schweiz, den aufkeimenden Antisemitismus sowie die wachsende Muslimfeindlichkeit. Es wurden Möglichkeiten andiskutiert, gemeinsam diesem Trend entgegenzuwirken.

Infoabend mit Botschafter Israels Ygal Caspi am 1. September 2014 in Zürich

Über 50 Personen folgten der Einladung der PLJS zu einem Informationsabend mit Botschafter Ygal Caspi zur Lage im Nahen Osten aus der Sicht Israels.

Nach den Erläuterungen Caspis wurde von der Möglichkeit Fragen zu stellen ausgiebig Gebrauch gemacht.

Beim zum Abschluss der Veranstaltung offerierten Imbiss diskutierten die Gäste angeregt weiter und tauschten Meinungen aus.

Urteil Hitlergruss auf dem Rütli

Die juristischen Abklärungen betreffend das Urteil zum Hitlergruss auf dem Rütli sind immer noch im Gange. Geprüft wird unter anderem auch, ob kantonale Vorstösse Erfolge bringen könnten.

**Der Vorstand der PLJS wünscht Ihnen von Herzen Schana Tova und für das neue Jahr
5775 Gesundheit, Glück und Wohlergehen**